

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 26

Artikel: Berichtigung
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482504>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Behörde schnauzt nicht mehr!

O daß uns diese Gnade widerführe,
Ich schrieb es gern auf jede Amtshaustüre,
In alle Drehstuhlkissen tät ich's weben,
Auf alle Formulare tät ich's chleben
Ich schnitt es gern in jedes Schalterbrett,
Ich kerbt es in das zugeteilte Fett,
Ich grüb es in die Rinde der gesamten
Gemeinde- und Kantons- und Staatsbeamten:
Die Behörde schnauzt nicht mehr!

li

Witz der Woche

«Da lese ich eben, daß man im Ausland alle Orgelpfeifen beschlagnahmt.»

«Ja, zum Kriegen braucht man eben Metall, mein Lieber.»

«Glaubst Du nicht, daß diese Maßnahme ihren tiefen Grund in folgendem hat: sie möchten wohl ihre Pfeifen alle beisammen haben, wenn sie gezwungen werden sollten, aus dem letzten Loch zu pfeifen?» Karagös

O diese Fremdwörter!

Im Regierungsrat einer schweizerischen Kantonshauptstadt wird die Frage der Abordnung einer Delegation an den Kongreß der Schweizerischen Gynäkologischen Gesellschaft besprochen. Regierungsrat X. erklärt sich gerne bereit, diese Delegation zu übernehmen, zumal er selbst ein Hundefreund sei und auch einen Hund besitze! -ih-

Das gute Gedächtnis

«Lueg au, de Thomas! Treffed mir enand noch soviel Johre wieder emol; das mues aber mit eme Schoppe gfyret sy!»

«Jowohl, aber — Du wirsch wüsse: 's letschmol han ich zahl!» A. K.

Berichtigung

Aus Chiasso wird uns zu unserer Glosse in Nr. 24 geschrieben, sämtliche Tessiner Zeitungen hätten den Fälschungs-Skandal publiziert.

Nebelspalter.

Die Sonne

Die Gelehrten behaupteten bis anhin, unsere Lebensspenderin befinde sich in einem Zustand langsamer Erkaltung, ihr gewaltiges Feuer werde eines Tages erlöschen und damit auch das Ende der Erde durch Erfrieren besiegelt sein. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse ließen nun aber auf das Gegenteil schließen. Die Temperatur der Sonne nehme zu, die Leuchte werde strahlender und heißer. «Denke dir», unterbrach mich meine Frau, «da lese ich, daß in zehn Milliarden Jahren die Sonne hundertmal mehr Hitze verbreiten wird. Was machen wir nun mit den wärmenden Teppichen von Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich?»



Elektrische Trockenrasierapparate

Kobler, Rabaldo, HARAB, Unic, Schick

Diverse Apparate auf diskrete Teilzahlung.

Prompter Postversand nach der ganzen Schweiz. Eigene Reparaturwerkstätte.

ALDER & CO., Uraniastrasse 45, ZÜRICH 1, Telephon 7 55 88

Der Straßenverkauf des Nebelspalters und die Abonnenten- werbung lohnensich.

Wir suchen in allen größeren Ortschaften der Schweiz Verkäufer und Acquisiteure.

Nähere Angaben durch den
Nebelspalter-Verlag
in Rorschach.

Ideen, wie man eine Existenz gründet

enthält das Buch von
Jimmy Kay: „Wie wirst
Du reich in U.S.A.“
Fr. 6.50

Emil Desch-Verlag, Thalwil
Postschek VIII 9695

Ausstellung

veranstaltet vom
Gewerbemuseum
Winterthur

vom 4. Juni bis 2. Juli
im Gewerbemuseum:

**Der Nebelspalter
im Dienste der
schweiz. Politik**



Politische Rundschau

Revue Politique — Rivista Politica

Herausgegeben vom Generalsekretariat der freisinnig-demokratischen Partei der Schweiz in Bern.

Aus dem Inhalt von Heft Nr. 5/6:

Im fünften Kriegsjahr — Auseinandersetzungen mit Röpke — Die Landwirtschaft in der Nachkriegszeit — Private Bildungsanstalten — Freisinn in den Urkantonen — Moral, Ethik, oder was sonst? — „Politik aus dem Glauben“? — Aus Philipp Emanuel Fellenbergs Briefwechsel — Die Sprache der Frau — Proporz-Jubiläum.

Einzelhefte à Fr. 1.— in jedem Kiosk.

Abonnements durch die
Buchdruckerei E. Löpfe-Benz in Rorschach.

APERO *Aperitif*
STUDER & CIE A.G. ESCHOLZMATT